

Worum geht's bei Plug and Play?

(Oft falsch verstandene Aussage:) ***“Natürlich kann ich meinen Computer auseinandernehmen er hat doch***

Plug ´n´ Play... oder?”

Hintergrund

Plug ´n´ Play bedeutet grundsätzlich, daß Ihr Computer, wenn Sie neue Hardware einbauen, die Einstellung für IRQ (Interrupt-Request), DMA (Direct Memory Access) und Portadresse automatisch einstellt. Diese Einstellungen sorgen dafür, daß der Computer die neue Hardware ansprechen kann. PnP sorgt dafür, daß Sie als Endanwender diese Einstellungen nicht selbst über komplizierte Jumper-Einstellungen herausfinden müssen bis Ihr System konfliktfrei arbeitet. PnP vermeidet, daß verschiedene Komponenten in Ihrem PC die selben Einstellungen verwenden und deshalb nicht richtig funktionieren.

Um Gebrauch von der PnP Technologie machen zu können muß Ihr System drei Bedingungen erfüllen. Erstens muß die Hauptplatine über ein PnP-BIOS verfügen. Zweitens muß die Erweiterungskarte, die Sie einbauen wollen, PnP unterstützen - Dies wird durch eine spezielle, in den Chipsatz der Karte integrierte Schaltungslogik, und einen zusätzlichen Baustein, der die Einstellungen speichert (meistens ein EEPROM) erreicht. Zu guter letzt muß natürlich auch das Betriebssystem (z.B. Windows 95) Plug ´n´ Play unterstützen.

Alle Produkte, denen diese CD-ROM beiliegt sind Plug ´n´ Play-fähig. Wenn Ihr PC auch PnP unterstützt, sollte die Installation schnell und ohne Probleme verlaufen.

Software Plug 'n'Play ?

Was macht die Software, wenn ich die Hardware einbaue ?

Wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben, brauchen Sie ein Plug 'n' Play-fähiges Betriebssystem (z.B. Windows 95), um alle Vorzüge von PnP zu nutzen. Windows 95 besitzt bereits Gerätetreiber für ein weites Spektrum von Erweiterungen. Nachdem Sie neue Hardware eingebaut haben und den Computer starten, erkennt Windows 95 die neu eingebaute Hardware und ordnet Ihr einen Standard-Treiber zu. Da aber Treiberdateien immer weiter verbessert werden um dem neuesten Stand der Technik zu entsprechen, empfehlen wir, die Treiber des Hardwareherstellers anstatt der Standard-Treiber zu installieren. Auf diese Weise sind Sie immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Wenn Sie also die neue Hardware installiert haben, wird Windows 95 diese automatisch erkennen und Ihnen die Möglichkeit geben, die Windows-Standard-Treiber durch solche des Hardware-Herstellers zu ersetzen.

Während des Start-Vorgangs erscheint die folgende „Neue Hardware gefunden“ - Dialogbox:



An dieser Stelle können Sie zwischen dem Windows Standardtreiber oder dem Treiber des Hardware-Herstellers wählen. Wählen Sie **Treiber auf Diskette des Hardware-Herstellers**. Danach müssen Sie Windows die Position der Treiberdateien mitteilen. In der folgenden Dialogbox: **Von Diskette installieren** müssen Sie die Position der Treiber folgendermaßen angeben:



Windows NT

Beachten Sie bitte, daß auch die Installation von Windows NT Treibern genau wie bei Windows 95 mithilfe von Informationsdateien (Dateien mit der Endung: .inf) geschieht. Deshalb müssen Sie auch bei der Installation von NT-Treibern Windows mitteilen, wo diese zu finden sind.

Wo befinden sich die Windows 95 und Windows NT Treiber ?

Die folgende Tabelle zeigt alle Positionen der Treiber für die Produkte, bei denen diese MMCD beiliegt. Bitte geben Sie diese Pfade bei der Installation der jeweiligen Hardware an.

Achtung : In Textabschnitten in denen 'Sprache' erwähnt wird, setzen Sie bitte den für Ihre Landessprache gültigen Code ein, bitte lesen Sie aber zuerst die Dateien 'readme.txt' und 'readme.pdf'. In diesen Dateien befindet sich eine aktuelle Liste aller verfügbaren Treiber in den verschiedenen Landessprachen...

eng = englisch **rus** = russisch **spa** = spanisch
ger = deutsch **chi** = chinesisch **fre** = französisch

Wir planen weiterhin, so viele landesspezifische Treiber wie möglich, Ihnen zur Verfügung zu stellen. Sollte ein Treiber in einer bestimmten Sprache NICHT verfügbar sein, so wird er automatisch durch den englischen Treiber ersetzt

PRODUKT/CHIPSATZCODE	PFAD
ESS1868	d:\(sprache)\1868\win95
ESS1868	d:\(sprache)\1868\winnt35
ESS1868	d:\(sprache)\1868\winnt4
OPTi931	d:\(sprache)\931\win95
OPTi931	d:\(sprache)\931\winnt35
OPTi931	d:\(sprache)\931\winnt4
YAMAHA SA2/OPL4 MegaWave	d:\(sprache)\sa2718\win95
YAMAHA SA2/OPL4 MegaWave	d:\(sprache)\sa2718\winnt35
YAMAHA SA2/OPL4 MegaWave	d:\(sprache)\sa2718\winnt4
ESS1688	d:\(sprache)\1688\win95
ESS1688	d:\(sprache)\1688\winnt35
ESS1688	d:\(sprache)\1688\winnt4
TRIDENT 9685	d:\(sprache)\9685vga\win95
TRIDENT 9685	d:\(sprache)\9685vga\winnt35
TRIDENT 9685	d:\(sprache)\9685vga\winnt4
CIRRUS LOGIC 5464	d:\(sprache)\5464vga\win95
CIRRUS LOGIC 5464	d:\(sprache)\5464vga\winnt35
CIRRUS LOGIC 5464	d:\(sprache)\5464vga\winnt4

Legende: 'win95' & 'win3195'	= Windows '95
'winnt35'	= Windows NT v3.5
'winnt4'	= Windows NT v4.0

Bemerkungen:

- I. Der Laufwerksbuchstabe "D" repräsentiert das CD-ROM Laufwerk. Er kann sich von Ihrer persönlichen Konfiguration unterscheiden. Ist das der Fall, so ändern Sie ihn bitte.
- II. Windows NT4.0 Treiber befanden sich zur Herausgabe dieser MMCD noch in der Erprobung. Sollten Sie feststellen, daß einer der Treiber noch nicht vorliegt, besuchen Sie unsere Web-Site (<http://www.mmcd.com>) um die neuesten Treiber zu bekommen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.